

Kunst und Kultur ist Kommunikation - und das Leben ist Kommunikation

Kunst darf nicht künstlich sein und die Bedeutung des Wortes „Kunst“ darf auch nicht vom Attribut „künstlich“ abgeleitet werden. Auch ist nicht jedermann/frau, die eine Ausstellung vornimmt, eine Künstlerin bzw. ein Künstler. Das Wort Ausstellung impliziert nicht gleich den Begriff Kunst - viel eher Performance.

Was ich damit ausdrücken will, ist einfach und zugleich auch etwas kompliziert, weil die Kunst wirklich nicht so leicht simplifiziert werden kann. Kunst ist für mich etwas Ganzheitliches, das den Menschen als Ganzes beansprucht und mit der sich der Mensch auch als Ganzes ausdrückt. Sei dies durch das Malen, Singen, Schreiben, den Tanz, Musik oder durch die Sprache - durch das Kommunizieren. Der Mensch kann nicht nicht kommunizieren. Das Leben ist Kommunikation.

Gedanken, Ideen, Visionen oder Botschaften auf den Punkt zu bringen, mit gestalterischen Instrumenten, wie beispielsweise der Farbe, Plastik, Tanz, Musik oder Sprache zu kommunizieren - ist Kunst und zugleich auch Kultur. Wie gesagt, Kunst darf nicht künstlich sein, sie muss zum Kern vordringen. Sie muss die Persönlichkeit ausdrücken, dann beginnt Kunst Kunst zu werden.

Kunst und Kultur kann auch nicht auf den Feierabend beschränkt sein, sondern gehört für mich zu unserem Leben, zum Alltag und in meinem Job gerade auch zur Politik, denn in ihr ist alles was die Kunst und Kultur voraussetzt, nämlich Ideen, Visionen, Kreativität und tiefgründige Auseinandersetzung mit einer Thematik, besonders entscheidend. Kunst und Kultur prägt den Menschen, macht die Persönlichkeit des Menschen aus, sie ist der vielfältigste Ausdruck der Kommunikationsfähigkeit - mit sich selbst, den Menschen und unseren Werten. Echt muss sie sein - bitte nicht künstlich!

Johannes Kaiser, Gemeindevorsteher Mauren

Mauren, Juli 1997